

You'll be my slave forever!

Puppyshipping und ganz wenig Puzzleshipping ^^

Von LostTenshi

Kapitel 10: Seths Dank

Und spannend bis jetzt?

Meineee HÄÄÄNNDDDEEEE tun weh! T_T

Ich kann nicht mehr! Ich bin so froh, dass ich die Geschichte fast fertig geschrieben habe! Ich halte euch bloss hin! *fies grins*

Ach, ist das schön, wenn man das Ende einer Geschichte schon kennt. *noch fieser grins* Aber für die Geschichte, habe ich mir sprichwörtlich den A**** aufgerissen. Ich hatte die Geschichte ursprünglich mit der Hand, auf einen Collegenblock geschrieben oder eher zwei (das ist 2 Jahre her). Da hatte ich noch 143 Seiten. Als ich sie ein halbes Jahr später, auf dem Computer schrieb und Dinge umgeschrieben hatte, waren es plötzlich 145 Seiten in Microsoft Word (also doppelt so viel, wie vorher). Und mittlerweile habe ich noch so viel verändert, dass es 163 Seiten sind. Aber ich werde trotzdem weiter ändern.

Und wenn sie noch nicht gestorben ist, dann ändert sie die Geschichte noch immer um... ^_^"

Aber jetzt erst mal viel Spaß!

Kapitel:10/25

You'll be my slave forever!

Währenddessen war Seth mittlerweile zu Jono gerannt um dessen Körper zur Sicherheit abzustützen, da er ziemlich kraftlos da stand.

*Mist, was soll ich bloss tun? Jono stirbt noch, er ist eh' schon so schwer verletzt..... Ich könnte,... aber was, wenn ich?... Ach egal, Hauptsache Jono übersteht die Sache hier. Das wäre zwar das allererste Mal, dass ich das tue, aber ich weiß, dass ich diese Fähigkeit besitze. Wenn ich es wirklich will, klappt es auch. Hoffentlich.... Bitte, es muss klappen! Ich will ihn nicht verlieren! Ich...ich liebe ihn! Ja,... ich liebe ihn und wenn wir das alles hinter uns haben, dann werde ich es ihm sagen. Dann werde ich dafür sorgen, dass wir für immer zusammen sind. Es hat sich noch nie jemand so sehr um mich gekümmert, außer Mokame. Und noch nie hat jemand so viel Leid und Schmerz

auf sich genommen, nur für mich. Jetzt ist die Zeit, mich zu bedanken. Ich will und muss es ihm zeigen, dass ich ihn liebe.* dachte Seth leicht verzweifelt, schloss nun seine Augen und konzentrierte sich mit aller Macht auf Jono und seine Gefühle zu ihm. Und darauf, dass er ihn für immer bei sich haben wollte. Plötzlich wurde Seth ganz warm und er klammerte sich noch fester an Jono. Es wurde ihm immer wärmer, dann sogar richtig heiß. Er hatte nun langsam das Gefühl zu verbrennen. Ein heiser Schrei entwich Seth vor Schmerz.

Nein, ich darf nicht aufhören. Ich muss für Jono durchhalten, wenn ich ihn retten will. dachte Seth immer verzweifelter und schrie nun wieder auf.

Horus und Jono sahen sich noch immer böse an, als Horus wieder angriff und zwar so schnell, dass Jono kaum noch reagieren konnte. Schmerzerfüllt schrie Jono auf, als sich eine neue klaffende Wunde an seinem Arm bildete. Er war völlig fertig und sackte auf die Knie.

"Na siehst du..... Ich gebe dir nun eine allerletzte Chance, du bist eine wahre Kämpfernatur! Ich könnte dich gut an meiner Seite gebrauchen, also schließe dich mir an und ich werde über all das hinwegsehen." sagte Horus nun ruhig.

Nein verdammt! Ich muss Seth beschützen, ich darf doch nicht aufgeben und mich diesem Tyrannen anschließen...niemals! dachte Jono und keuchte schwer auf.

Seth derzeit klammerte Jono noch immer fest an sich, als sich plötzlich lauter Wunden an seinem Körper bildeten. Er keuchte qualvoll auf und fiel erschöpft zu Boden.

"So Jono, und nun mach ihn fertig, diesen Arsch! Dann wird alles gut." schnaufte Seth und hielt sich die blutende Wunde am Bauch.

Verwirrt kniete Jono am Boden und atmete erleichtert auf.

Was ist passiert? Ich bin wieder völlig genesen, meine Wunden sind alle verschwunden. Wie ist das passiert? Ob das Seth war? Egal, ich muss Horus besiegen, jetzt wo ich wieder all meine Kraft habe. Ich muss ihn nun endgültig ausschalten. Auch wenn ich nicht gerne töte, aber ich habe wohl keine andere Wahl. dachte Jono und stand auf.

Mann, tut das weh. Und all das nimmt er auf sich, nur für mich. Wenn er mir nicht beigebracht hätte, was Liebe ist, dann würde ich ihn für völlig verrückt halten. dachte Seth und lehnte sich völlig fertig an eine Wand.

Jono derweil hatte sich wieder völlig aufgerappelt und stand nun mit dem Rücken zu Horus, der Jono gelangweilt musterte.

"Wie oft soll ich dir noch sagen, ich will nichts mit dir zu tun haben! Ich will dich nur loswerden und wenn ich dich dazu töten muss, dann soll es so sein!" sprach Jono mit ruhiger, aber dennoch leicht zittriger Stimme vor Wut.

"Na gut, du hast dich entschieden! Ich habe jetzt auch keine Lust mehr mich um dich zu bemühen. Du gehst mir nämlich auch auf die Nerven! Und da du eh' schon am Ende bist, machen wir jetzt schnell Schluss mit diesem Theater!" sagte Horus nun ungeduldig und sauer.

"Du Idiot, habe ich nicht vorhin schon gesagt, dass ich so lange du noch lebst niemals aufgabe oder am Ende bin. Ich bin bereit, wenn du willst können wir gleich zur 3. Runde ansetzen!" grinste Jono und drehte sich zu Horus um. Verwirrt schaute Horus zu Jono der grinsend vor ihm stand.

"Was? Wie? Wo sind deine Wunden? Kannst du dich selbstheilen?" fragte Horus geschockt.

"Das bleibt ganz allein mein Geheimnis und ich wüsste auch nicht, was dich das angeht!?" zischte Jono sauer.

Wie soll ich es ihm auch sagen können? Ich weiß ja nicht mal selbst, was passiert ist. Tzz, und selbst wenn, dem würde ich es bestimmt nicht erzählen, diesem arsch! dachte Jono und sah Horus noch immer stur an.

"Ich stehe nicht auf Ratespielchen. Nun ja, dann behalte es für dich und nimm' dein Geheimnis mit ins Grab, wenn es dir so wichtig ist. Ich mache dich trotzdem fertig, du elender Sklave." drohte Horus und sah Jono wutentbrannt an.

Jono, du schaffst das, gib' nicht auf! Ich habe dich geheilt, jetzt kannst du es schaffen. Ich glaube an dich. Ra..., mein Gott. Ich danke dir, dass es geklappt hat. Diese Fähigkeit, die mir gegeben wurde..... Vater hat recht gehabt. Er hat mir damals gesagt, ich wäre ein Wunderkind, da meine Fähigkeiten etwas ganz besonderes wären. Nicht nur, dass ich Gedanken lesen kann. Nein, er meinte die Fähigkeiten, den Willen und die Nächstenliebe zu besitzen, Menschen, die man liebt retten zu wollen. Auch, wenn man selbst stirbt oder sterben kann. Ich bin mir sicher, Vater hat das damit gemeint. Ich habe ihm nie geglaubt. Ich wusste zwar, dass ich die Fähigkeit habe, einen Verwundeten zu retten. Aber ich hätte nie gedacht, dass so viel Liebe, Hoffnung und Verzweiflung nötig sind, um diese Kraft einsetzen zu können. Ich habe meine Macht noch nicht unter Kontrolle, es war wohl ein "Wunschreflex", aber es hat geklappt. Ich habe zwar Jono gerettet, aber jetzt habe ich dessen Wunden. Na ja, Jono ist erst mal wichtiger, er muss immerhin gegen mein Neffen kämpfen. dachte Seth und hielt sich nun auch noch seinen schmerzenden Arm.

"Ich werde gar nichts mit ins Grab nehmen..., höchstens du! Also lass' uns anfangen!" knurrte Jono Horus an.

"Ganz wie du wünschst, du Nervensäge!" brüllte Horus und stürzte sich auf Jono, der geschickt auswich. Er holte mit seinem Schwert aus und versetzte Horus einen Stoß. Doch Horus hatte recht schnell reagiert und war mit einer tiefen Schnittwunde davongekommen.

Verdammt....., ist der Kleine schnell geworden oder hab' ich Halluzinationen? dachte Horus verwirrt.

"Tja, da guckst du! Horus..., ich bin gut und ich werde noch besser! Mit jeder Minute werde ich stärker und all das habe ich Seth zu verdanken." grinste Jono.

"So ein Schwachsinn, er ist doch gar nicht hier in der Schattenwelt." knurrte Horus sauer und völlig durcheinander.

"Du tust mir leid, Horus. Ich empfinde dir gegenüber nur noch Mitleid. Seth muss nicht hier sein, um bei mir zu sein. Seth ist in meinem Herzen bei mir und das wird immer so sein! Ich weiß, dass er an mich glaubt und dies gibt mir mehr Macht, als du dir vorstellen kannst.....! DENN ICH LIEBE SETH!!!" brüllte Jono Horus ins Gesicht.

"Jono?" nuschelte Seth fragend, da er glaubte grade dessen Stimme vernommen zu haben.

"Ich liebe dich auch..... und komm wieder zurück zu mir, ...denn ohne dich bin ich nichts. Halte durch bitte! Ich muss dir doch noch was sage, dir Persönlich. Ich will dich dabei ansehen.!" flüsterte Seth weiter und versuchte gegen seine Ohnmacht anzukämpfen.

"Du liebst meinen tollen Onkel also.....Oh man wie tief wird unsere Familie eigentlich noch sinken, nicht nur das sich mein Onkel in einen Mann verknallt... nein als würde das nicht langen ,ist es auch noch ein dämlicher Sklave" Brummte Horus teilweise sarkastisch.

"Ich bin kein Sklave mehr und zwar schon seit einem Jahr!" Knurrte Jono.

"Tzz. Ach ja, ist das so? Ich bin da aber anderer Meinung!" sagte Horus und grinste leicht.

"Was meinst du damit?" fragte Jono verwirrt.

"Wenn du kein Sklave bist, warum hast du dann bitteschön das Brandmahl auf deinem Arm?" fragte Horus weiter und zeigte mit dem Finger auf Jonos rechten Arm.

"Woher.....?" fragte Jono verwundert.

"Woher? Bekommst du überhaupt was mit? Dein Armreif hast du vor einer Weile verloren." bemerkte Horus weiter.

Verwirrt sah Jono auf seinen Arm und tatsächlich, der Armreif war weg.

Verdammt, ich war wohl vorhin so fertig, dass ich es gar nicht mitbekommen habe. Na ja, egal. dachte Jono und sah Horus wieder an.

"Das hat nichts zu bedeuten! Ich bin trotz allem Gott Raschefs Sohn und damit auch ein Gott, ob mit Brandzeichen oder ohne." sagte Jono und starrte Horus wütend an, der noch immer grinste.

"Soweit ich weiß, haben fast aller Götter die Fähigkeit, äußerliche Dinge, wie das dort zu entfernen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dein Vater davon nichts weiß oder es nicht entfernen wollte." sprach Horus leicht stirnrunzelnd.

"Was interessiert dich das überhaupt? Kümmere dich um deinen eigenen Dinge!" zischte Jono genervt.

"Ja stimmt, hast recht, das war wohl nichts weiter als Neugier. Aber wir sollten uns wichtigeren Dingen zuwenden. Ob der Trottel von Onkel dich nun liebt oder mit dir spielt, kann mir völlig egal sein. Ich will euch Zwei bloss in die Hölle zu meinem Vater schicken." schleuderte Horus ihm entgegen.

Dieser Arsch, wie kann er es wagen meinen Seth ein Trottel zu nennen und auch noch zu behaupten, er würde mit mir spielen?! Nur weil er noch nicht gesagt hat, dass er mich liebt. Ich weiß trotzdem, dass Seth etwas für mich empfindet! dachte Jono leicht sauer, aber nicht an seinen Gedanken zweifelnd. Dann griff Jono plötzlich an und zwar fest entschlossen, sodass Horus kaum reagieren konnte. Dennoch konnte er gerade so ausweichen.

*Verdammt, der wird wirklich von Minute zu Minute besser. Wenn ich nicht aufpasse, macht er mich fertig. So hatte ich mir das nicht vorgestellt! Ich wollte einfach nur Seth so schnell wie möglich umbringen. Jetzt habe ich den noch am Hals! Woher wusste dieser Mistkerl Raschef von mir und meinen Plänen? Wenn er Jono schon vor einem Jahr zu sich gerufen hat, wusste er schon damals von meinem Plan, aber woher? Eigentlich konnte doch keiner wissen, dass mein Vater Osiris einen Sohn hatte.[1]

Ich versteh' langsam gar nichts mehr. Wenn mir nicht schnell was einfällt, kann ich mir gleich mein eigenes Grab schaufeln..... Da fällt mir ein, der Kleine hat ja eine Schwäche für mein Onkel....* dachte Horus und grinste nun leicht.

"Was grinst du so?" knurrte Jono sauer.

"Tja, mach's gut.." sagte Horus, gerade als Jono ihm eins mit dem Schwert überziehen wollte und verschwand spurlos.

"Hey, wo bist du? Hör' auf dich zu verstecken, du Arsch. Wir spielen hier nicht verstecken. Ich will dich endlich fertig machen, also komm her, du feige Ratte!" brüllte

Jono sauer, doch er erhielt keine Antwort.

Verdammt, der kann sich doch nicht in Luft auflösen, das geht doch gar nicht. Warte mal....., es geht schon, wenn er wieder in der realen Welt.... Verdammt, ...nein, dieser Arsch. Was hat er vor? Er will doch nicht etwa.....SETH!! dachte Jono panisch und kehrte sofort in die reale Welt zurück.

Als er die Augen wieder öffnete, keuchte er erschrocken auf.

"Nein...., was hast du Seth angetan? Ich bring' dich um..., du...." brüllte Jono panisch, als er Seth am Boden sitzen sah, nah' der Ohnmacht und stark verwundet.

"Ich habe gar nichts getan, er hat schon so da gesessen, als ich zurückkam!" sagte Horus.

"Du elender Lügner. Er hat sich die Wunden wohl gerade selbst zugefügt?! Oder was?! Verarschen kann ich mich selbst. Das wirst du büßen, niemand tut Seth weh..... NA WARTE, JETZT IST ES DEFINITIV MIT DEN SCHERZEN VORBEI!" brüllte Jono so aufgebracht und sauer, wie noch nie in seinem Leben.

"Hey, du Idiot, ich habe das nicht getan, klar?!" stellte Horus fest. Doch Jono hörte gar nicht mehr zu, er war taub vor Wut. Er spürte, wie das Blut in ihm anfang zu rauschen. Er konnte es schon fast hören. Es pumpte so stark, dass selbst sein Herz so schnell schlug, sodass er dachte, es würde gleich raus springen. Doch dies interessierte ihn nicht, er sah nur noch Seth, der so stark verwundet am Boden lag.

"Ich vertrage eine Menge und lasse mir auch eine Menge bieten! Ich ließ mich versklaven, habe mich von meinem Onkel schlagen lassen.... musste mich von meinem Vater einem Höllentraining aussetzen. Aber....., aber niemand wagt es, dem Menschen, der für mich das Wichtigste auf der Welt ist, auch nur ein Haar zu krümmen. Du bist eindeutig zu weit gegangen! Ich habe gedacht, du wärst wenigstens im Kampf fair! Aber das du dich einfach so hinterhältig an Seth ranmachst und ihn fast umbringst, nur um mich fertig zu machen, ist wirklich das Allerletzte!" presste Jono sauer hervor. Er hatte das Gefühl vor Wut gleich zu platzen.

"Tzz, sag' doch was du willst, interessiert mich nicht im geringsten. Mir doch egal, was mit Seth, diesem Trottel, ist. Soll er doch verrecken!" sagte Horus und grinste. Dies machte Jono nur noch wütender, und zwar so wütend, dass es ihm am ganzen Körper richtig heiß wurde.

Mann, was ist denn mit dem los? Der sieht ja aus, als würde er gleich platzen. dachte Horus und grinste dann wieder. Was interessierte es ihn, was mit Jono war. Sollte er doch platzen. Danach ging Horus in die Hocke um Seth besser ansehen zu können.

"Tja du Idiot, jetzt werdet ihr beide dran glauben. Dann könnt ihr in der Hölle eurer tiefen Liebe eine neue Chance geben! Hahahahahaha, sofern mein Vater es erlaubt. Aber ich glaube eher nicht. Wahrscheinlich wird er euch bis in die allerletzte Pore quälen, sodass ihr euch noch als tote Seelen wünscht zu sterben. Was aber allerdings nicht geht...HAHAHAHMMHH" lachte Horus diabolisch.

"Halts Maul!" flüsterte Seth heiser.

"Du kannst sogar noch sprechen? Nun ja, mit dir ist es jetzt eh' aus!" sagte Horus grinsend und holte aus seinem Gürtel ein Messer und hielt es Seth an die Kehle.

Fortsetzung folgt...

[1] Jonos Mutter hat vor ihrem Tod, diese Vision von Osiris Kind (Horus) gehabt und ihren Mann (Raschef) noch vorgewarnt.

So, die nächsten Kapitel kommen auch noch, ich will euch doch nicht leiden lassen!

Na gut ein bisschen schon! In jedem von uns, steckt doch irgendwo ein Sadist!
HAHAHAHAHAHH WUHAHAHAHHA *hysterisch lach*